



ARBEITSGEMEINSCHAFT

Selbst Aktiv

Selbst Aktiv – Menschen mit Behinderungen in der SPD

Bundesvorstand der AG Selbst Aktiv

02.02.2018

Rundschreiben 1/2018

Liebe Selbst-Aktivistinnen,
liebe Selbst-Aktivisten,

ich möchte kurz über den jetzigen Stand unserer Aktivitäten berichten. Die Sondierungsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD sind abgeschlossen. Der Sonderparteitag hat ein knappes Ergebnis für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen ergeben (56:44). Ein solches Ergebnis, weitgehend initiiert von den Jusos, macht kenntlich, wie breit der demokratische Gestaltungswille in der SPD ausgeprägt ist.

Unsere Themen wurden leider nur am Rande der Vereinbarung behandelt. Wir haben von daher kurzfristig einen zweieinhalbseitigen Beitrag für den Parteitag erstellt. Diese Materialien müssten Euch alle als Argumentations- und Zielkatalog vorliegen. Wir bitten hier ausdrücklich um fachliche Ergänzung von Euch. Da es unterschiedliche Einschätzungen gibt, ist der Bereich Pflege hier nicht besonders erwähnt. Gabriele Lösekrug-Möller hat mir in mehreren Gesprächen versichert, dass Altfälle der EU-Rentner hiervon auch direkt profitieren werden. Dies ist mein gegenwärtiger Kenntnisstand vom 29. Januar 2018.

Ohne uns wäre das Thema Inklusion weder im Parteivorstand, noch auf dem Parteitag thematisiert worden. Ich habe dies am Vorabend des Parteitages im Parteivorstand in meiner sanftmütig deutlichen Art eingebracht und verdeutlicht, dass die im Ergebnispapier von Sondierungsgesprächen aufgeführte Menschenrechtskonvention die Kinderschutzkonvention zu erwähnen und die aktuelle Menschenrechtskonvention, die UN-Behindertenrechtskonvention nicht, doch ein komisches Bild auf das Menschenrechtsverständnis der SPD werfen könnte. Auf dem Parteitag selbst habe ich mich zwar auch zu Wort gemeldet, aber nicht sofort. Nach meiner

Einschätzung ist es jedoch wichtiger, dass Katarina Barley durch ihre besondere Bedeutung dieses Thema aufgriff und konkretisiert hat. Katrin Gensecke, Holger Hase und ich haben diesen Parteitag aufmerksam beobachtet und im Interesse von Selbst Aktiv unsere Inhalte kommuniziert.

Zu Eurer Kenntnis: Ich bin vom 31. Januar bis einschließlich 15. Februar im Urlaub.

Am heutigen Tag, dem 29. Januar, war PV. Hier habe ich in einem gesonderten Beitrag nochmals die Kernbotschaften unserer zweieinhalb Seiten, wie auch die von uns erstellte Pressemitteilung zum Sonderparteitag eingebracht, mit der klaren Aussage: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ Wir Menschen mit Behinderungen sind jedoch ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Sie nicht zu berücksichtigen ist ein Element der Spaltung. Martin Schulz hat auf dem Parteitag selbst kurz die Bedeutung von Inklusion angesprochen. Während der heutigen PV-Sitzung haben sowohl Hubertus Heil, wie Katarina Barley, aber auch Elke Ferner deutlich gemacht, dass sie in ihren Arbeitsgruppen Inklusion einbeziehen und entsprechend positionieren werden. Der Start ist gemacht. Wir von Selbst Aktiv sind positioniert. Ich bitte Euch, Euch alle im Bundesvorstand, im Bundesausschuss und bei allen Landesvorsitzenden direkt einzubringen und unsere Positionen im unmittelbaren Gespräch zu verdeutlichen. „Nichts über uns, ohne uns“ darf nicht zur hohlen Phrase verkommen!

Unser offenes Seminar des Bundesvorstandes ist jetzt weitgehend vorbereitet. Volker Edeling hat einen Kostenübernahmeantrag gestellt. Wir haben ein komplettes Programm über zwei Tage und ein aus unserer Sicht hervorragendes Hotel. Wir haben hoffentlich viele von Euch, die sich auf das Seminar am **14./15. April 2018** in Hannover freuen. Gegenstand wird die Umsetzung des BTHG auf Bundes- und Landesebene sein. Dies mit konkreten Handlungsfeldern, wie wir uns in die politische Mitgestaltung einbringen können. Als Referenten konnten wir Herrn Detlev Jähnert gewinnen, der an der Hochschule Hannover gerade über dieses Feld einen Lehrauftrag hat.

Wie Ihr einer gesonderten Einladung entnommen habt, hat Birgit Kornnagel für den 17. März eine Südkonferenz vorbereitet und hierzu eingeladen. Birgit, hierfür den besonderen Dank des Vorstandes!

Am 31. August bis 1. September 2018 findet in Mainz eine Veranstaltung zur inklusiven Kultur, mit Grußwort von Malu Dreyer, statt.

Wir übersenden Euch nochmals sowohl das Papier des Bundesvorstandes zu den Konsolidierungsgesprächen, wie auch unsere Pressemitteilung hierzu. Verbunden mit der Bitte, dieses natürlich selbst durchzulesen und weiter zu verbreiten. Durch den Ablauf der letzten Woche ist erneut deutlich geworden: Wenn wir unsere Interessen nicht direkt selbst einbringen, andere tun es nicht! Lasst uns gemeinsam dafür eintreten, dass innerhalb wie auch außerhalb der

SPD wir Menschen mit Behinderungen gleichberechtigter Teil des Ganzen werden und mitbestimmen und mitentscheiden, wie es unser Ziel ist.

Für die Zeit meiner Abwesenheit wird selbstverständlich der gesamte Bundesvorstand meine Arbeitsfelder weiter begleiten und entsprechend einbringen. Katrin, Klaus und Gerwin bitte ich, die laufenden Geschäfte zu gewährleisten.

Ich bin nach dem Valentinstag wieder da und freue mich auf dann weiterhin gute Zusammenarbeit.

Es grüßt Euch alle im Namen des Bundesvorstandes

Karl Finke
Bundesvorsitzender der AG Selbst Aktiv